

GEFALLEN IN DEUTSCHLAND

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 64



In Frank- reich, in Frank- reich, da steht ein Haus, der Va- ter muss ziehn in den Krieg hin- aus. Da
ste- hen die Klei- nen, drei hun- gern- de Klei- ne ! "Ach Va- ter, ach Va- ter, ach kom- me bald wie- der !"

1) In Frankreich, in Frankreich das steht ein Haus,
Der Vater muss ziehn in den Krieg hinaus.
Da stehen die Kleinen, drei hungernde Kleine !
« Ach Vater, ach Vater, ach komme bald wieder ! »

2) Und als der erste Tag anbrach,
Da liefen die Kleinen ins Tale hinab.
Sie setzten sich nieder, zur Erde hernieder :
« Ach Vater, ach Vater, ach komme bald wieder ! »

3) Und als der dritte Tag anbrach,
Da liefen die Kleinen ins Tale hinab.
Sie singen und springen : « Jetzt wird er wohl kommen,
Denn der Krieg hat jetzt sein Ende genommen. »

4) In Deutschland, in Deutschland da liegt er im Blut,
Jetzt hat er verloren den kriegerischen Mut,
Er schreit nach dem Weib, er schreit nach den Kindern,
Rasch kam der Tod, seinen Schmerz zu lindern.

Limersheim 1912

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2013